



FREIWILLIGE FEUERWEHR
6176 VÖLS
Bezirk Innsbruck-Land

Telefon: +43-(0)512-303222
Fax: +43-(0)512-303222-22
e-mail: ff-voels@aon.at
www.ff-voels.at

Völs, im April 2013

Sommerzeit - Grillzeit



Die heurige Grillsaison steht bald bevor. Saftige Steaks, goldgelbe Maiskolben und brutzelnde Würstel – so stellen sich viele einen gelungenen Grillabend vor. Doch dieses Vergnügen birgt ein hohes Verletzungsrisiko: Laut einer Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit verletzen sich beim Grillen österreichweit jährlich 1.000 Personen. Von April bis September sind das fünf Personen pro Tag. Mit 80 Prozent ist der Hauptanteil an Verletzten männlich. Die Hälfte von ihnen ist zwischen 20 und 40 Jahre alt. Zu den häufigsten Verletzungen beim Grillen zählen schwere Verbrennungen.

Häufig sind auch Kinder betroffen, die durch die Verletzungen oft für ihr Leben gezeichnet seien. Bei der Handhabung von Grillgeräten möchte Ihnen die Feuerwehr Völs folgende Tipps für ein unfallfreies Grillvergnügen mitgeben. Um schlimme Unfälle zu vermeiden, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt bleiben und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden.

Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem Sie folgende Sicherheitstipps beherzigen:

- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Grillgerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trockenspirit, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals Brennsprit oder Benzin als Brandbeschleuniger benutzen. Die daraus folgende Stichflamme kann zu schwersten Verbrennungen und Lebensgefahr führen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug zusätzliches geeignetes Löschmittel bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und erst dann entsorgen, oder Glut ausgehen lassen und am nächsten Tag entsorgen.

Sicherheitsratschläge im Umgang mit Gasgrillgeräten Propangas hochentzündliches Flüssiggas



Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Propangas hat eine Zündtemperatur von ca. 510°C. Es ist 1,5 – 2 mal schwerer als Luft, mit geringfügig narkotischer Wirkung bei hoher Konzentration. Der Explosionsbereich in Luft beträgt 2,1 – 9,5 Volumsprozent.

Bei Undichtheit am Behälterventil diese, sofern ohne Risiko möglich, beseitigen. Andernfalls Behälter ins Freie bringen, gesichert und entfernt von Zündquellen abstellen und Gas gefahrlos ausströmen lassen. Im Brandfall, sofern ohne Risiko möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Andernfalls Gefahrenbereich räumen und Behälter aus geschützter Position mit Wasserstrahl bis zum Eintreffen der Feuerwehr kühlen.

NOTRUF - Feuerwehr 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Vergiftungszentrale: 01 4064343

In der Nähe Ihres Grillgerätes empfehlen wir Ihnen eine Löschdecke, einen Handfeuerlöscher oder, wenn möglich, einen gefüllten Gartenschlauch griffbereit zu halten. Die Handhabung der Löschdecke und des Handfeuerlöschers sollten Sie natürlich vorher mit Ihrer Familie und Freunden besprochen und geübt haben. Den Gasgriller, die Propangasflasche sollten Sie jährlich von einer Fachfirma - sachkundigen Person - überprüfen lassen. Propangasflaschen dürfen nur aufrecht stehend angeschlossen werden. Aufstellung von Propangasflaschen sowie Anschluss und Betrieb von Propangasflaschen **in Kellerräumen ist VERBOTEN!**

Propangasflaschen werden in 3, 5, 11 und 33 kg Flaschen angeboten, **die genehmigte Lagermenge in einem Haushalt beträgt max. 15 kg.** Flaschen vor starker Wärme und Sonnenbestrahlung schützen. Das Hantieren ist Personen unter 18 Jahren untersagt. Sollte es jedoch durch unsachgemäßes Verhalten zu Verbrennungen kommen, Brandwunden 10 bis 15 Minuten mit kühlem (**nicht zu kaltem!**) Wasser spülen, dann keimfrei abdecken und wenn erforderlich den Arzt- oder das Krankenhaus aufsuchen.

Freiwillige Feuerwehr Völs

HBM Herbert Strickner

VB- Brandschutz

Mobil: 0664 1412857

E-Mail: ff-voels61@aon.at